

Herbstsitzung des Fachausschusses V der DGG

vom 22. bis 24. September 2006 in Bad Münde

An alle Mitglieder und Gäste des FA V

Mai 2006

Wir möchten Sie bereits heute zur diesjährigen Sitzung des Fachausschusses V „Glasgeschichte und Glasgestaltung“ der Deutschen Glastechnischen Gesellschaft einladen. Die Herbstsitzung 2006, die erneut Experten und Interessenten der Glasgeschichte und Glasgestaltung aus allen Teilen Deutschlands und auch benachbarter Länder zusammenführt, findet vom **Freitag, den 22.9.2006 bis Sonntag, den 24.9.2006 in Bad Münde** statt. Die alte Salzsiederstadt Bad Münde besitzt eine ca. **400-jährige Glastradition**. In Erinnerung an diese Tradition wurde hier u.a. 2004 mit der Gestaltung eines Glasskulpturenweges begonnen.

Heute informieren wir Sie über das vorläufige Tagungsprogramm. Detailliertere Informationen erhalten Sie Anfang August 2006.

Bitte merken Sie sich den Termin bereits vor. Wir freuen uns über Ihre Teilnahme und die Teilnahme weiterer interessierter Gäste.

Freitag, 22. September 2006

- 8.15 Uhr Abfahrt **ab Bad Münde nach Gernheim/Petershagen**.
- 9.30 Uhr Besuch der **Museumsglashütte**, die in einem aus dem 19. Jh. stammenden Hohlglaskegel reaktiviert wurde, der umfangreichen **glasgeschichtlichen Präsentation** in den **früheren Glasmacherhäusern** sowie einer **Ausstellung über belgisches Studioglas**.
- 12.30 Uhr Rückfahrt nach Bad Münde.
- 14.30 Uhr Eröffnung der Tagung im **Tagungszentrum am Kurpark in Bad Münde**.
Bei den **Fachvorträgen** an diesem Nachmittag stehen die glasgeschichtliche Entwicklung des Weserberglandes und die aktuelle Entwicklung der Glasregion im Fokus.

Der **Abend** bietet im **Brauereigasthof „Kornhus“** in Bad Münde die Möglichkeit zu Begegnungen und Gesprächen unter den Tagungsteilnehmern.

Samstag, 23. September 2006

- 9.00 Uhr **Fachvorträge.**
- 12.30 Uhr Mittagspause.
- 13.45 Uhr Abfahrt zur **Exkursion** in den **traditionsreichen Glasmacherort Grünenplan/Delligsen.**
- 15.00 Uhr Auf dem Besuchsprogramm stehen die **Besichtigung der Ausgrabung einer Waldglashütte** aus dem 17. Jh., der Besuch einer historischen **Glashütten-siedlung** mit anschließender Präsentation des geplanten **Glasforums** und die Betriebsbesichtigung des **Werkes Grünenplan der Schott AG.**
- 19.00 Uhr Traditionelles **Glasmacheressen** in „Lampes Posthotel“.
- 21.00 Uhr Rückfahrt nach Bad Münster.

Sonntag, 24. September 2006

- 9.30 Uhr Betriebsbesichtigung der hochmodernen **Behälterglas-Herstellung** bei **Rexam Bad Münster.**
Mit seinen sieben Werken ist Rexam Germany Marktführer für Glasverpackungen in Deutschland. Spezialität des Werkes in Bad Münster ist die keimarme Herstellung und Verpackung von Gläsern für die Pharmazie.

In **eigener Initiative** können je nach Wunsch **ab 11.30 Uhr** noch **weitere Besichtigungsziele** angesteuert werden, zu denen die ausführlichen Tagungsunterlagen noch Hinweise geben werden.

Anfahrt

Im Tal zwischen Deister und Süntel am nördlichen Rand des Weserberglandes gelegen, ist die von Fachwerk geprägte Stadt **verkehrsgünstig** von Hannover mit der S-Bahn sowie per Pkw über die A2, Abfahrt Lauenau, und die A7, Abfahrt Hildesheim, **zu erreichen.** Eine **Regionalkarte Weserbergland** ist dieser ersten Information beigelegt.

Zimmerbestellung und ergänzende Wünsche

Teilen Sie bitte Ihre Übernachtungswünsche möglichst **umgehend** der örtlichen **Touristinformation „GeTour“** mit und sichern Sie sich damit gleichzeitig die Vorzugspreise für Frühbucher. Wenn Sie **vor oder nach der Tagung Sehenswürdigkeiten** in der **näheren Region** aufsuchen möchten, teilen Sie bitte der GeTour gleichzeitig Ihre Wünsche auf der Checkliste **„Touristische Angebote in der Region“** mit. Zusammen mit Ihrer Buchungsbestätigung erhalten Sie die gewünschten Informationen.

Ausführliches Programm: Versand Anfang August 2006

Weitere Auskünfte:

Dipl.-Ing. Annette Doms, DGG, Offenbach, T. (0 69) 97 58 61-28 oder per E-Mail: doms@hvg-dgg.de
Dipl. Soz. Hermann Wessling, Bad Münster, T. (050 42) 92 94 16 oder per E-Mail: hermann.wessling@t-online.de

Mit freundlichen Grüßen

gez. Dr. C. Schroeter-Herrel
Vorsitzende des FA V